

BIS 2. OKTOBER

MARIA LASSNIG
Die Zeichnung
Museumstraße 15
Innsbruck

FERDINANDEUM**BIS 6. NOVEMBER**

ZEITGESCHICHTEN
Azin Feizabadi, Mónica de
Miranda, Małgorzata Mirga-Tas
und Vladislav Shapovalov
Maria-Theresien-Straße 45
Innsbruck

TAXIS-PALAIS**BIS 29. OKTOBER**

HILDE GOLDSCHMIDT
Kunst und selbst
Hinterstadt 32
6370 Kitzbühel

MUSEUM KITZBÜHEL

Es war ein heißer Sommertag im August 2021, an dem Gabriela Nepo-Stieldorf plötzlich während ihrer geliebten Arbeit am Marmor verstarb. „Limits of Balance“ hieß der vielsagende Titel der von ihr organisierten Personale im Kärntner Krastal. Im Begleittext schrieb sie: „Ähnlich dem labilen Gleichgewicht in der Gesellschaft, in der eine kleine Verschiebung zum Kollaps führen kann, gelten die Regeln für die Natur, die Kunst und für den Menschen.“

Kunst und mehr. Welche „kleine Verschiebung“ zum plötzlichen Tod führte, wissen wir nicht. Was wir aber wissen, ist, dass Gabriela Nepo-Stieldorf im Kunstbetrieb Tirols und insbesondere im Kulturleben der Galerie Nothburga sehr fehlt. Sie galt als „Ermöglicherin und Türöffnerin – mit einem offenen Herzen und einem offenen Geist“. Nepo-Stieldorf gründete das

**UNVOLLENDET.**

„Meine Körper sind niemals vollendet, um den Betrachter aufzufordern, seinen persönlichen Menschen weiterzuformen.“

Internationale Keramiksymposium Innsbruck und lud dazu alle drei Jahre Künstler:innen aus aller Welt nach Tirol. Die Keramikerin und ausgebildete Lehrerin gab ihr Wissen im Rahmen des Kulturservices Tirol und der Kunst- und Architekturschule bildung an junge Menschen weiter.

Aber Gabriela war nicht nur Kunsterzieherin, Netzwerkerin, Organisatorin und Kuratorin. Sie war in erster Linie leidenschaftliche Künstlerin und liebte die Arbeit mit Ton und mit Marmor. Sie kombinierte Keramik mit Plexiglas oder mit Eisen, auch mit Fundstücken wie etwa Orgelpfeifen und schuf damit beeindruckende Installationen. Nepo-Stieldorf wurde 1948 in Kufstein geboren. Ihre künstlerische Ausbildung erwarb sie bei unzähligen Kursen unter anderem an der Kunsthochschule in Linz, Budapest und Siklos.

Eine feine, stabile Linie kann ein ganzes Gebilde stützen: Entfernt man diese, stürzt alles zusammen.

Gabriela Nepo-Stieldorf



LICHTSÄULE.
Stele inspiriert von der Auferstehungsvision des Ezechiel

IN MEMORIAM**KÜNSTLERIN**

Gabriela Nepo-Stieldorf

AUSSTELLUNGORT

Galerie Nothburga, Innrain 41, Innsbruck

AUSSTELLUNGSDAUER

14. September bis 8. August 2023

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi bis Fr 16–19 Uhr, Sa 11–13 Uhr